

ASPEKTE

KURZ & GUT

JETZT bei TikTok

| 100 Tage Johanniter-Stift
in Magdeburg

| 50 plus 22 Auszubildende im
**im Johanniter-Stift Wuppertal und
Johanniter-Haus Empelde**

| Trost spenden ganz ohne Worte –
die tiergestützte Therapie

| Aktionen zum
Tag der Pflegenden

| Gewinnspiel: Fussbälle im Magazin
Finden, zählen und schnell sein



Ausgabe
Mai_Juni 2026

Wir ziehen neue Seiten auf! Unser Magazin „KURZ & GUT“

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, seit rund 20 Jahren gibt es unseren internen Newsletter ASPEKTE, der regelmäßig über Entwicklungen aller Sparten der Johanniter GmbH und ihrer Tochtergesellschaften informiert. Über die Jahre ist er sehr lang geworden. Zusätzlich gibt es mittlerweile weitere und schnellere interne Informationskanäle, wie das zentrale Intranet der Johanniter-Kliniken, in das wir wöchentlich mehrmals Aktuelles einstellen. Hier sind alle Krankenhäuser integriert, die Fach- und Rehakliniken sowie die MVZ werden in Kürze folgen. Bei den Seniorenhäusern ist eine Mitarbeitenden-App an den Start gegangen. Die ASPEKTE sollen weiterhin der Kanal bleiben, der alle Gesellschaften im Blick hat, wenngleich in einem knappen Format, KURZ & GUT, mit ausgewählten Themen sowie Hinweisen, wo es jeweils zusätzliche Infos gibt. Wir bitten weiterhin die Öffentlichkeits- und Marketingbeauftragten sowie Interessierte, uns Themenvorschläge zu schicken.

In der Redaktion schauen wir, zu welchem Thema wir weiter recherchieren und es in eine der nächsten ASPEKTE-Ausgaben bringen bzw. in andere Kanäle stellen könnten. Für die neuen ASPEKTE wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen. Senden Sie uns gerne über aspekte@johanniter-gmbh.de Ihre Kommentare und Hinweise.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Doerr

Leitung Kommunikation

Johanniter GmbH



Fotoquelle: Guido Fassbender



Fotoquelle: Johanniter

Inhalt

- Seite 02 Editorial und Inhalt
- Seite 03 Festlich eingeweiht:
Neues Johanniter-Stift in Magdeburg
- Seite 04 Johanniter-Kliniken jetzt auch auf TikTok
- Seite 05 Mit 72 Auszubildenden auf Erfolgskurs
- Seite 06 Heilende Begegnungen
- Seite 07 Aktionen zum Tag der Pflegenden
- Seite 07 Aus CEBONA wird JDG
- Seite 08 Im Blickpunkt: Kinder und Jugendliche
Für ein achtsames Essen ohne Ablenkung
- Seite 09 Vermächtnis mit Herz
- Seite 09 Jahresbericht der Johanniter GmbH
erschieden
- Seite 10 Gewinnspiel
- Seite 10 Impressum

Festlich eingeweiht:

Neues Johanniter-Stift mitten in Magdeburg

Magdeburg – Nachdem das Johanniter-Stift im Altstadtquartier in Magdeburg bereits im vergangenen November seine ersten Bewohnerinnen und Bewohner begrüßen durfte, fand am 8. April die feierliche Eröffnung statt. Rund 100 Gäste waren zur Feier gekommen, unter ihnen **Sven Schulze**, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburgs Oberbürgermeisterin **Simone Borris**, der Herrenmeister des Johanniterordens, **S. K. H. Dr. Oskar Prinz v. Preußen**, und Ordensoberin **Dorothee Lerch**.



88

Pflegeplätze

9

Betreute
Wohnungen



Aus einem früheren Krankenhaus wurde das neue Johanniter-Stift in Magdeburg

Fotoquelle: Maria Wündisch

Für das Johanniter-Stift im Altstadtquartier wurde das historische Gebäude eines ehemaligen Krankenhauses in etwas mehr als zwei Jahren Bauzeit liebevoll umgestaltet und modernisiert. Es verfügt über 88 Pflegeplätze in 80 Einzel- und vier Doppelzimmern sowie neun Betreute Wohnungen. Medizinische und kulturelle Einrichtungen sowie Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe.



Einrichtungsleiter Uwe Leicht (l.) und Pflegedienstleiter Stefan Teichmann schneiden die Torte zur Eröffnung ihres Hauses an.

Fotoquelle: Kerstin Müller



Dieser QR-Code führt Sie zu dem ausführlichen Bericht über das neue Johanniter-Stift in Magdeburg



Johanniter-Kliniken jetzt auch auf TikTok

Berlin – Um Menschen zu erreichen, bedarf es heute vielfältiger Wege der Kommunikation. Zunehmend an Bedeutung gewinnt dabei die Plattform TikTok. Dass dieses Soziale Medium für uns Johanniter funktioniert, zeigen bereits seit einigen Jahren die Seniorenhäuser: 2021 gestartet, zählt deren Kanal mittlerweile rund 21.800 Followerinnen und Follower.



Aller Anfang ist nicht immer schwer

Seit dem 15. Dezember 2025 sind die Johanniter-Kliniken mit einem zentralen Kanal auf TikTok vertreten – mit vielversprechendem Auftakt: Innerhalb von sechs Wochen folgten dem Profil bereits mehr als 1.300 Abonnentinnen und Abonnenten. Das bisher erfolgreichste Kurzvideo erzielte rund 230.000 Aufrufe. Inhaltlich setzt der Kanal auf Themen aus Medizin, Pflege, Therapie sowie Ausbildung, wobei neben plattformspezifischen Trendformaten auch Einblicke in Berufs- und Karrierewege in unseren Kliniken gegeben sowie informative Erklärserien gepostet werden.



Seit April 2025 gehören Izabela Fritza (l.) und Eileen Rogge-Khallouqi (r.) zum Social-Media-Team der Johanniter-Kliniken Hamm, im Dezember 2025 haben sie ihre Prüfung zur Social Media Nurse bestanden. Beide freuen sich über den neuen TikTok-Kanal.

Fotoquelle: Guido Fassbender

Hier geht es zu unseren TikTok-Kanälen:

tiktok.com/@johanniter_senioren



tiktok.com/@johanniter_kliniken



Video-Drehs in Bonn, Stendal und Treuenbrietzen

Umgesetzt wurden die TikTok-Drehs an insgesamt drei Standorten unseres Klinik-Konzerns. Der erste Dreh fand bereits im November in Bonn statt und lieferte wichtige Erkenntnisse für die künftige Planung. Die beiden weiteren Produktionen in Treuenbrietzen und Stendal erfolgten im April. Auf diese Weise konnten unterschiedliche Einblicke aus mehreren Krankenhäusern und Pflegeschulen gewonnen und die Vielfalt unserer Standorte authentisch abgebildet werden. Für die Zukunft sind weitere Drehs geplant.



22

Auszubildende

📍 **Johanniter-Haus Empelde**
in Ronnenberg

Mit 22 Auszubildenden auf Erfolgskurs

Ronnenberg – Die Ausbildung junger Menschen spielt eine zentrale Rolle für die Zukunft der Pflege – auch in unseren Seniorenhäusern. Mit großem Engagement und innovativen Ansätzen gelingt es den Einrichtungen, Nachwuchskräfte nicht nur zu gewinnen, sondern auch langfristig zu fördern. Ein besonderes Beispiel ist das Johanniter-Haus Empelde im niedersächsischen Ronnenberg. Derzeit befinden sich dort 22 junge Menschen in der Ausbildung.



Sechs der derzeitigen Auszubildenden des Johanniter-Hauses Empelde gemeinsam mit Einrichtungsleiter Stephan Theiler (l.) und Pflegedienstleiterin Bianca Meyer (2. v. r.)

Fotoquelle: Johanniter



„Wir arbeiten mit vier Ausbildungs-schulen im Rahmen von Kooperations-verträgen zusammen. Die Schulen empfehlen uns gezielt an Bewerberinnen und Bewerber weiter – diese Form der Werbung funktioniert hervorragend“, erklären **Bianca Meyer**, Pflegedienst-leitung, und **Stephan Theiler**, Ein-richtungsleitung im Johanniter-Haus Empelde.



50 

Auszubildende

📍 **Johanniter-Stift Wuppertal**



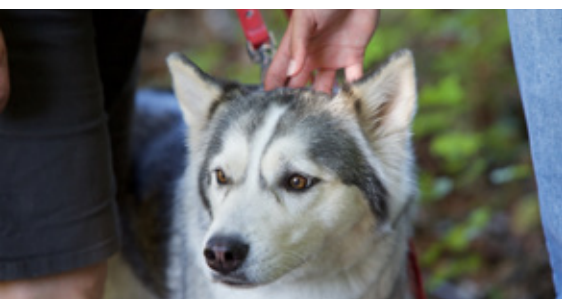
Auch das Johanniter-Stift Wuppertal setzt mit Erfolg auf pflegerischen Nach-wuchs aus den eigenen Reihen: Derzeit absolvieren dort 50 Auszubildende eine ein- oder dreijährige Pflegeausbildung, begleitet von Praxisanleitenden und Sprachkursen.

Heilende Begegnungen:

Wenn Vierbeiner die menschliche Seele berühren



Berlin – Hunde, Meerschweinchen, Pferde oder Alpakas – tierische Therapeuten können sowohl die mentale als auch die körperliche Gesundheit positiv beeinflussen. Sie helfen dabei, die Mobilität zu verbessern, das Gedächtnis zu trainieren, Ängste und Unsicherheiten abzubauen und können dazu beitragen, Schmerzen zu lindern. Vor diesem Hintergrund nimmt die tiergestützte Therapie in vielen unserer Einrichtungen einen besonderen Stellenwert ein.



Tiergestützte Therapie für junge Patientinnen und Patienten

Vielfältige Einsatzbereiche bietet die tiergestützte Therapie bei Kindern und Jugendlichen. Das Team der Kinderfachklinik Bad Sassendorf etwa wird u.a. durch einen speziell ausgebildeten Therapiebegleithund unterstützt. Gemeinsam mit einer Fachkraft für tiergestützte Therapie begleitet er bei kreativen Tätigkeiten als „Besuchshund“ oder unterstützt durch gezielte Interaktionen die Einzel-Therapie. Eine weitere wichtige Säule liegt zudem im heilpädagogischen Reiten. Die Interaktion mit Pferd und Esel trainiert das Zusammenleben mit anderen Lebewesen und Verantwortung zu übernehmen. Auch als Unterstützung in der Traumabewältigung sowie bei ADHS kann das Arbeiten z. B. mit Pferden unterstützen.



Unvoreingenommene, wertungsfreie und bedingungslose Wegbegleiter: Kommen die tierischen Kollegen zum Einsatz, fühlt es sich nicht wie Therapie an. Fotoquellen: Johanniter (links oben und rechts) | Martin Bühler (Mitte)

Bedingungslose Wegbegleiter

Neben vielen Hundebesuchsdiensten sind in unseren Senioreneinrichtungen auch Alpakas gern gesehene Gäste. So z. B. in den Johanniter-Stiften Dohna und Duisburg-Neudorf. Insbesondere bei dementiell erkrankten Bewohnerinnen und Bewohnern können sie gezielt dazu beitragen, das physische, psychische und soziale Wohlbefinden zu stärken. Eine ähnliche Wirkung erzielen beispielsweise auch Therapie-Greifvögel: Selbst schwerkranke, bettlägerige Menschen entspannen in ihrer Nähe und empfinden Beruhigung.



Hier gibt es zum Thema noch mehr zu lesen.



Aktionen zum Tag der Pflegenden

Berlin – Der internationale Tag der Pflegenden rückt jährlich am 12. Mai das unverzichtbare Engagement von Menschen in den Mittelpunkt, die in stationären Einrichtungen, ambulanten Pflegediensten oder als Angehörige pflegen. Ein wichtiger Anlass, um „Danke“ zu sagen an rund 8.700 Pflegenden, die unsere Teams in allen Johanniter-Einrichtungen prägen. Jede und jeder Einzelne von ihnen ist entscheidend daran beteiligt, dass wir unserem gemeinsamen Auftrag der bestmöglichen Versorgung im Sinne einer zugewandten und zukunftsweisenden Pflege gerecht werden können.



Mitarbeitende aus der Öffentlichkeitsarbeit und dem Bereich der Pflegedienstleitung des Johanniter-Krankenhauses Treuenbrietzen haben rund 400 vegane Muffins zum Tag der Pflegenden gebacken. Auch in anderen Kliniken gab es diverse Aktionen.

Fotoquelle: Björn Dawid

Genuss & Gesundheit in den Johanniter-Seniorenhäusern

Neben individuell organisierten Aktionen, kleinen Festen und Überraschungen an den verschiedenen Standorten, würdigten die Johanniter-Seniorenhäuser das Engagement ihrer Mitarbeitenden in diesem Jahr mit einer besonderen Geste: eine hochwertige Lunchbox sowie ein liebevoll gestaltetes Rezeptbuch. Die darin enthaltenen Gerichte wurden eigens für die praktische Nutzung unterwegs entwickelt. Für alle, die der Kochlust weniger zugetan sind, bietet das Buch auch kreative alternative Verwendungsideen.



Demonstration in Berlin

Parallel nahmen die drei Berliner Einrichtungen der Johanniter-Seniorenhäuser am Tag der Pflegenden an einer vom Deutschen Evangelischen Verband für Altenpflege e.V. (DEVAP) organisierten Demonstration vor dem Bundesministerium für Gesundheit teil. Unter dem Motto „Pflegereform jetzt. Nicht reden. Handeln“ warben rund 500 Teilnehmende lautstark für politisches Handeln, um die Pflegesituation in Deutschland zu verbessern.*

g +++ **Meldung** +++ Meldung +++ Meldung +++ Meldung +++ Meldung +++ Meldung +++ Meldung

Aus CEBONA wird JDG: Mehr Zugehörigkeit und Bindung

Berlin – Seit dem 1. April firmiert unsere CEBONA GmbH unter einem neuen Namen. Sie heißt ab sofort Johanniter-Dienstleistungsgesellschaft mbH (JDG) und ist damit auch durch den Namen als Johanniter-zugehörig erkennbar. Eine neue Website im Corporate Design der Johanniter wird derzeit erstellt.

„Ich bedanke mich bei allen, die an den Vorbereitungen und der Umsetzung für die Umfirmierung mitgewirkt haben und uns auch weiterhin unterstützen“, so Kerstin Müller, Geschäftsführerin der Johanniter-Dienstleistungsgesellschaft mbH.



JOHANNITER

Dienstleistungsgesellschaft mbH

Alle Mails mit bisheriger CEBONA-Adresse werden an die neue E-Mail-Adresse weitergeleitet:
vorname.nachname@jdg.johanniter.de

Im Blickpunkt: Kinder und Jugendliche Für ein achtsames Essen ohne Ablenkung



Neuwied – Was als „gesunde Ernährung“ gilt, scheint auf den ersten Blick eindeutig: ausgewogen, vitamin- und nährstoffreich, möglichst unverarbeitet. Doch gerade im Kindes- und Jugendalter zeigt sich, wie vielschichtig dieser Begriff ist. Denn gesunde Ernährung bedeutet hier weit mehr als die richtige Auswahl und Zubereitung von Lebensmitteln. Sie ist Voraussetzung für körperliche und psychische Stabilität, trägt zum Wohlbefinden bei und ist gleichzeitig ein wesentlicher Baustein, um ein gesundes Verhältnis zum eigenen Körper aufzubauen oder gegebenenfalls auch wiederzulangen.

Der Einfluss sozialer Medien

Was als „gesunde Ernährung“ wahrgenommen wird, entsteht zunehmend im digitalen Raum. „Soziale Medien können zwar Inspiration für ausgewogene Ernährung und Bewegung bieten, zugleich verbreiten sie jedoch Ideale, Trends und versprechen schnelle Erfolge, die in den meisten Fällen unrealistische Erwartungen an den eigenen Körper und die Leistungsfähigkeit fördern. Wir beobachten immer öfter – insbesondere bei jungen Menschen mit Essstörungen – wie stark solche äußeren Maßstäbe das Selbstbild und Selbstwertgefühl beeinflussen“, erläutert Jule Bonitz, Ernährungsberaterin im Johanniter-Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Neuwied. Die Folge: Ernährung werde dann nicht mehr an den eigenen Bedürfnissen ausgerichtet, sondern spiegele sich vielmehr in Vergleich und Kontrolle wider.



Den Blick auf die Signale des Körpers richten

Die Ernährungsberatung im Johanniter-Zentrum hilft, den Blick auf die Signale des Körpers zu richten und somit zu „lernen“, wieder auf sich selbst und die eigenen Bedürfnisse zu achten. Jule Bonitz: „Wir unterstützen unsere Patientinnen und Patienten mit vielfältigen Angeboten in erster Linie darin, wieder ein Hunger- und Sättigungsgefühl zu erkennen sowie ‚emotionales Essen‘ einzuordnen und zu verstehen. Unser gemeinsames Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen zu einem realistischen Körperbild zu verhelfen. Hierfür motivieren wir sie u. a. zu achtsamem Essen ohne Ablenkung, bei dem sie z. B. unterschiedliche Geschmacksrichtungen bewusst wahrnehmen.“

Trend zu vegetarischer Ernährung

„Positiv hervorzuheben ist, dass sich Kinder und Jugendliche zunehmend mit der Herkunft ihrer Nahrung auseinandersetzen. Der Klimawandel und das Tierwohl spielen dabei eine zentrale Rolle in ihren Ernährungsentscheidungen. Wir beobachten einen zunehmenden Trend hin zu vegetarischer Ernährung bei dieser Altersgruppe“, so Antje Schiebel, Chefärztin des Johanniter-Zentrums für Kinder- und Jugendpsychiatrie Neuwied.

Beim gemeinsamen Kochen lernen Kinder und Jugendliche mehr über eine gesunde Ernährung

Fotoquelle: Hermann Willers



Vermächtnis mit Herz.

Ihr Erbe. Ihre Geschichte. Ihr Wunsch.

Berlin – Was bleibt von uns, wenn wir einmal nicht mehr da sind?
Wer erzählt unsere Geschichte weiter?

Über das eigene Leben hinaus zu denken, ist ein sehr persönlicher Schritt. Gerade wenn es um die eigene Endlichkeit geht, schauen wir oft mit besonderer Tiefe auf unser Leben – auf das, was wir aufgebaut, bewahrt, getragen und weitergegeben haben. Da sind Erinnerungen, persönliche Werte, wertvolle Erfahrungen. Vielleicht ein Zuhause voller Geschichten. Vielleicht das berühmte Rezeptbuch der Großmutter.

Es ist ganz natürlich, dass dabei Fragen auftauchen: Was ist zu bedenken? Wie gehe ich dieses Thema an? Wie treffe ich gute Entscheidungen – für mich und für andere? Etwas Bleibendes zu hinterlassen, vielleicht auch für die Johanniter-Kliniken?

Das zentrale Fundraising unterstützt dabei mit viel Feingefühl und fachlicher Expertise. Durch Freianzeigen, eine gezielte Social-Media-Kampagne, Veranstaltungen und weitere Maßnahmen bringen wir ein noch immer tabuisiertes Thema stärker in die Öffentlichkeit.



Den QR-Code scannen und mehr
über Vermächtnisse erfahren.

Vermächtnis mit Herz

Ihr Erbe.
Ihre Geschichte.
Ihr Wunsch.

Gemeinsam
Werte sichern,
Zukunft gestalten.

Jetzt starten!

JOHANNITER
Johanniter-Kliniken

Über das eigene Leben hinaus
Gutes tun – ein Vermächtnis
macht es möglich.

Fotoquelle: Bonninstudio
StocksyAdobeStock

+++ **Newsticker** +++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker

Aktuell herausgegeben

Der neue Jahresbericht der Johanniter GmbH



Unsere Gesellschaft und unser Gesundheitswesen durchleben einen tiefgreifenden Transformationsprozess. Das betrifft auch die Kliniken, ambulanten Zentren wie auch die Seniorenhäuser der Johanniter. Inmitten der Veränderungen unserer Zeit haben sich die rund 19.000 Mitarbeitenden sowie die rund 1.300 Auszubildenden aller Bereiche auch 2025 kompetent und innovativ für die ihnen anvertrauten Menschen aller Generationen eingesetzt. Der Jahresbericht 2025 zeugt von ihrem hohen persönlichen Engagement.

Der Jahresbericht ist im Internet unter www.johanniter-gmbh.de hinterlegt. Gedruckte Exemplare wurden im Juni an die Einrichtungen verschickt, können aber auch über aspekte@johanniter-gmbh.de angefragt werden.



Hier gelangen Sie direkt zum Jahresbericht.



Wer sucht, der findet. Vielleicht haben Sie Glück und gewinnen.

Teilnahmebedingungen

In dieser Ausgabe sind mehrere Johanniter-Fußbälle versteckt. Zählen Sie alle Fußballer und senden Sie die Gesamtzahl bis zum 15. Juli 2026 an **aspekte@johanniter-gmbh.de**. Die ersten 20 richtigen Einsendungen erhalten jeweils einen Johanniter-Fußball. Die darauffolgenden 20 richtigen Einsendungen erhalten jeweils ein Johanniter-Notizbuch. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Johanniter GmbH. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitarbeitenden der Johanniter GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaften. Die Teilnahme ist freiwillig. Mitarbeitende der ASPEKTE-Redaktion sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Maßgeblich für die Reihenfolge der Einsendungen ist der Zeitpunkt des Eingangs der E-Mail. Pro Person ist nur eine Teilnahme möglich. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!



Impressum

ASPEKTE KURZ & GUT – Informationen für die Gesellschafter, Kuratoren, Geschäftsführungen, Ärztlichen Direktoren, Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen, Mitarbeitervertretungen und Mitarbeitenden der Einrichtungen der Johanniter GmbH

Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich:

Geschäftsführung der Johanniter GmbH
Frank Böker
Finckensteinallee 111
12205 Berlin

Hinweis:

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Gewinnspiels ist die Johanniter GmbH. Die von Ihnen im Rahmen der Teilnahme übermittelten personenbezogenen Daten, insbesondere Name und E-Mail-Adresse, werden ausschließlich zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels verarbeitet. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist § 6 Nr. 5 DSGVO. Zugriff auf die Daten haben ausschließlich die mit der Durchführung des Gewinnspiels betrauten Mitarbeitenden der ASPEKTE-Redaktion. Zur Bereitstellung und Speicherung der Daten wird das Rechenzentrum der JOHS als IT-Dienstleister der Johanniter GmbH eingebunden. Die Daten werden nach Abschluss des Gewinnspiels und Benachrichtigung der Gewinnerinnen und Gewinner gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Ihnen stehen die Rechte nach dem DSGVO zu, insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung sowie Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. § 19 – 22 DSGVO.

Fotoquelle: phloxii_stock.com

Redaktion:

Regina Doerr (Johanniter GmbH/Leitung);
Alexandra Klein (JoHS); Dominic Krämer (JoSe);
Kerstin Müller (JDG); Carola Wiedermann-Tipotsch
(Johanniter GmbH/Fundraising); Stephanie Staats-
Jürgens (Johanniter GmbH/Unternehmenskommunikation);
Carina Martinetz/Michael Forst (Europressdienst)

Kontakt:

Telefon: 030 2309970-0
E-Mail: aspekte@johanniter-gmbh.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

12. Mai 2026

Veröffentlichungsdatum:

22. Juni 2026

Keine Gewähr für unverlangt eingesandtes Material.

Hinweis:

Wir verwenden in diesem Bericht nach Möglichkeit geschlechtsneutrale Begriffe, um auch Menschen einzuschließen, die sich weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen. Wenn das nicht möglich ist, wird aus Gründen der Lesbarkeit an einigen Stellen davon abgewichen. Es sind stets Personen aller Geschlechter gleichermaßen gemeint.